

Protokoll der dritten Sitzung
der Fachschaftsvertretung
15/16 der
Naturwissenschaftlichen
Fakultät

30.10.2015

**FSV der Naturwissenschaftlichen
Fakultät**
Turnstraße 7
91054 Erlangen

Internet:
<http://www.stuve.uni-erlangen.de>

stuve-nat-fachschaft@lists.uni-erlangen.de

Vorsitz und Sitzungsleitung:
Tobias Hain
tobias.m.hain@fau.de

Protokoll:
Barbara Steinle
barbara.steinle@fau.de

Anwesend Tobias Hain (FS, FR), Andreas Artinger (FR), Felix Lammermann (FR) (ab 20:19), Nicolas Seufert, Barbara Steinle, Benjamin Hacker, Veronika Stengl, Jens Wittner

Extern Peter Ruschhaupt

Stimmrechtsübertragungen Sandra Keller auf Tobias Hain, Michael Gallersdörfer auf Benjamin Hacker, Stefanie Völker auf Andreas Artinger

Stimmzahl 10; ab 20:19 11

Legende FS: Fachschaftssprecher, FR: Fakultätsrat

Beginn ca. 20:05 Uhr

Inhaltsverzeichnis

TOP 1	Begrüßung, Protokollführung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 2	Festlegung der Tagesordnung	1
TOP 3	Berichte	1
TOP 4	Finanzielles	1
i	Anträge Haushaltsmittel	1
ii	Sicherheitsdienstleistungsmittel	2
TOP 5	Probleme im Prüfungsamt (ILS)	2
TOP 6	Berichte aus Arbeitskreisen	2
i	AK Bierpong	2
ii	AK Sprechstunden	2
iii	AK Glühwein	2
iv	AK Merchandising und Logo	3
TOP 7	Erstellung eines Terminplans	3
TOP 8	Übersicht aller studentischer Vertreter der NatFak	3
TOP 9	Austausch von Kontaktdaten	3
TOP 10	Verschiedenes	3

TOP 1. Begrüßung, Protokollführung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Fachschaftssprecher Tobias Hain eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Barbara übernimmt die Protokollführung. Es sind 8 Vertreter anwesend, mit 3 Stimmrechtsübertragungen sind wir mit 11 Stimmen beschlussfähig. **Wichtig:** Das Protokoll der letzten Sitzung muss im Umlaufverfahren nach der Sitzung bestätigt werden.

TOP 2. Festlegung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen an der im Voraus bestimmten Tagesordnung.

TOP 3. Berichte

Andi berichtet vom Konventswochenende: Kennenlernwochenende für Hochschulpolitisch engagierte Studierende. War nett, es wurde nichts offiziell beschlossen, aber Ideen gesammelt, um bestehende Probleme zu lösen (Der durchschnittliche Studierende kennt die Stufe nicht). Für uns relevant: Leute in BKs sollten in ihren Bericht mehr Infos/eine Begründung schreiben, warum sie dem Vorschlag zustimmen.

Auf der FakRat-Sitzung wurden die Vertreter so eingesetzt wie von den FSlen vorgeschlagen. Es fehlen noch Vertreter (2 bei der Geo und 1 bei der Mathe). Die PO-Änderung im Studiengang Physik wurde durchgebracht, allerdings ist hinterher aufgefallen, dass eine im letzten Jahr schon diskutierte Idee vergessen wurde. Vorschlag: es sollte ein Pad eröffnet werden, um Dinge zu dokumentieren, die nicht vergessen werden sollten.

TOP 4. Finanzielles

i. Anträge Haushaltsmittel

Die Anträge wurden einzeln durchgesprochen und abgestimmt. (pro | contra | Enthaltungen)

- Biologie, BuFaTa Berlin: Anmelde- und Reisekosten (2 Personen) **200 € einstimmig angenommen**
- Physik, BuFaTa Frankfurt: Anmelde- und Reisekosten (4 Personen) **260 € einstimmig angenommen**
- Physik, Neuer Server **800 € angenommen** mit (9 | 0 | 2)
- Pharmazie, Mitgliedsbeitrag BPhD e.V. **450 €**
Diskussion aufgrund des hohen Betrags (Inwiefern wird das genutzt, nutzt das allen Studierenden, sind das laufende Kosten (Jahres-/Semesterbeitrag?)); Vroni und Tobi sprechen sie nochmal darauf an, was sie letztes Jahr damit gemacht haben
Vertagung auf nächste Sitzung mit (9 | 0 | 2)
- Pharmazie, Rollbare Kleiderständer **23,70 € angenommen** mit (10 | 0 | 1)
- Pharmazie, Ordner **23,66 € angenommen** mit (10 | 0 | 1)
- Chemie, BuFaTa Wien: Zuschuss zu Reisekosten **60 € einstimmig angenommen** Tobi fragt nach, ob der Antrag Formal richtig ist

ii. Sicherheitsdienstleistungsmittel

Wir nehmen die Anträge chronologisch an. (In früherer Sitzung bereits besprochen.)

TOP 5. Probleme im Prüfungsamt (ILS)

Herr Purr hat Tobi geantwortet: Er wird die Plakate aufhängen und sagt Frau Schmidt nochmal, dass sie die Abwesenheitsnotiz ihres Mailprogramms aktuell hält. Im Februar gibt es eine neue Regelung über die er noch nicht mehr sagen darf. Wenn bis dahin neue Probleme auftreten / im Kummerkasten auftauchen, werden wir nochmal Druck machen.

TOP 6. Berichte aus Arbeitskreisen

i. AK Bierpong

Vorher einheitliche Regeln festlegen. Ablaufplan: Es wird in jedem Fachbereich ein Vorrundenturnier geben, indem sich zwei Mannschaften für das Finale qualifizieren können (Jeder-gegen-Jeden, Ranking nach Siegen und Anzahl restlicher Becher). Zusammen mit zwei FSV-Teams sind das dann 16 Teams. Für's Finale gibt es eine Gruppenphase mit 4 Gruppen und 4 Teams (= 32 Spiele). Deshalb brauchen wir unbedingt viele Tische. Es wird FSV Werbung (Plakate etc.) geben. [GO: Die Diskussion, ob ein Event mit Alkohol überhaupt Werbung für die FSV machen soll wird mit 9 zu 2 beendet.] Termin: Als Termin ist die Woche vom 30.11.-5.12. angedacht. Montag bis Freitag sollen die Vorrunden ausgetragen werden, am Samstag dann das Finale. Termin findet bald statt! Ort: Die Vorrunden sollen in den Räumen der Fachbereiche statt finden. Für die Finals können wir bei der Tentoria anfragen; Werbung: Man kann das Turnier unter einem (zusätzlichem politischen) Motto laufen lassen, um etwas vom Saufveranstaltungscharakter wegzukommen. Abstimmung: (1 dafür 7 dagegen 3 Enthaltungen); Name: Zustimmungsabstimmung über die Vorschläge: Bierpong (-), FSV-pong (4), buntes FSV-pong (5), Cola-Bier-pong (5), **1te Pyramidenkonferenz - mit Untertitel** (z.B. DAS Cola-Bierpongturnier der FSV Natfak) (8); Finanzielles: Das Bier/Getränke werden nicht von der FSV übernommen, sonst aber alles (Becher, Bälle, Snacks, ...)

Hauptverantwortlicher: **Nick**

Fachbereichsverantwortliche: (Raum, Plakatieren, Vorrunden organisieren!) Pharmazie: Tobi; Bio: Jens; Physik: Andi; Chemie: Barbara; Mathe: Mütze; Geowiss: Tobi; Geographen: Tobi;

ii. AK Sprechstunden

Ein Rahmen für persönliche Gespräche über generelle Probleme, auch mit FSlen; Erweiterung des Kummerkasten; evtl. Essen dazu; Ort: rotierende Orte (nicht nur im Südgelände), bekannter Raum den Leute finden und vorbeikommen, aber nicht zu öffentlich, damit man sprechen kann; Zeit: alle 2 Wochen (= 4mal im Jahr pro Person); keine festen Zeiten (nicht praktikabel), deswegen muss jedes mal neu Werbung gemacht werden

Hauptverantwortlicher: **Jens**

Teams: verschiedenen Fachbereiche, kümmern sich je 4 Wochen vorher um Zeit

KW 48: 23-27.11: Jens + Benni - KW 50: 07.-11.12: Nick + Mütze

iii. AK Glühwein

Geplant sind Glühwein, Kinderpunsch und Kekse, FSV-Werbung mit Merch (Ideen siehe AK). Motto: 'Wir für euch! - Glühwein für euch!', 'Welcome back!', oä.; Ort: An 6 versch. Standorten (je an zentraler Stelle; Physik und Bio nur einmal; dafür wäre ein Auto praktisch); Zeit: um Hauptvorlesungen herum zw. 10-14 Uhr, Anfang Januar (KW 3)

Hauptverantwortlicher: **Benni**

iv. AK Merchandising und Logo

Zustimmungsabstimmung über die Art des FSV-Logos: Neutral (Sandras Vorschlag) 7 | Flashig (Felix Vorschlag) 2 | Enthaltungen 2; Vorschläge / Inspiration: Gepunktet (ähnlich dem Stuve-Logo); Gestrichelt (ähnlich dem FAU-Logo), aber nicht zu ähnlich; Nat etwas größer/dominanter; Buchstaben eckiger; Enden des S mit F mit V verbinden; Schräge S-form dominanter (F und V kleiner); Merchandisingideen: Turnbeutel, Kulli, Flyer, Fahrradsattelschoner, Schreibblöcke, Sticker (Wir für euch - Bier für euch (auf Bierflaschen), nie darf ich was! etc.); Bierflaschen mit eigenen Etiketten; Regenschirme (Was der VGN kann, können wir besser)
Hauptverantwortliche: **Barbara**
Nick tritt dem AK bei

TOP 7. Erstellung eines Terminplans

Andi und Mütze haben eine Plattform für einen Kalender (Mütze schickt einen Link über den Verteiler); Hauptverantwortliche tragen ihre Termine jeweils ein (die bis jetzt trägt Tobi nach)

- Ende nächster Woche: Logo fertig
- In 2 Wochen: Plakate für Bierpong fertig

TOP 8. Übersicht aller studentischer Vertreter der NatFak

- Geo* fehlen beide
- Physik + Mathe angefangen, aber noch nicht vollständig
- Chemie fertig, aber noch nicht digital
- Pharmazie ist fertig
- Biologie ist vollständig und auf wertigem Papier

Listen sollten für Sprechstunden bereitliegen.

TOP 9. Austausch von Kontaktdaten

Vorschlag: Bilden einer WhatsApp-Gruppe [Tobi: zuerst lernt ihr Mail!] Abstimmung: dafür 2 | dagegen 4 | Enthaltungen: 5

TOP 10. Verschiedenes

Ein Professor plant einen neuen Master-Studiengang (Immunologie) und fragt, ob es von studentischer Seite Bedenken gibt. Gründe dagegen: viel Bürokratieaufwand (wg. PO, etc.), Geld hängt an einer Person; Gründe dafür: an anderen Uni's sehr beehrter Studiengang - mehr Bildung, mehr gut!